



Prof. Dr. med. Johannes R. Bogner
Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Sektion Klinische
Infektiologie, München

Dyspnoe

43 Dyspnoe aus kardiologischer Sicht

47 Pulmonale Ursachen der akuten Atemnot

Kardiale oder pulmonale Ursache?

Bei Atemnot sicher wissen, was zu tun ist

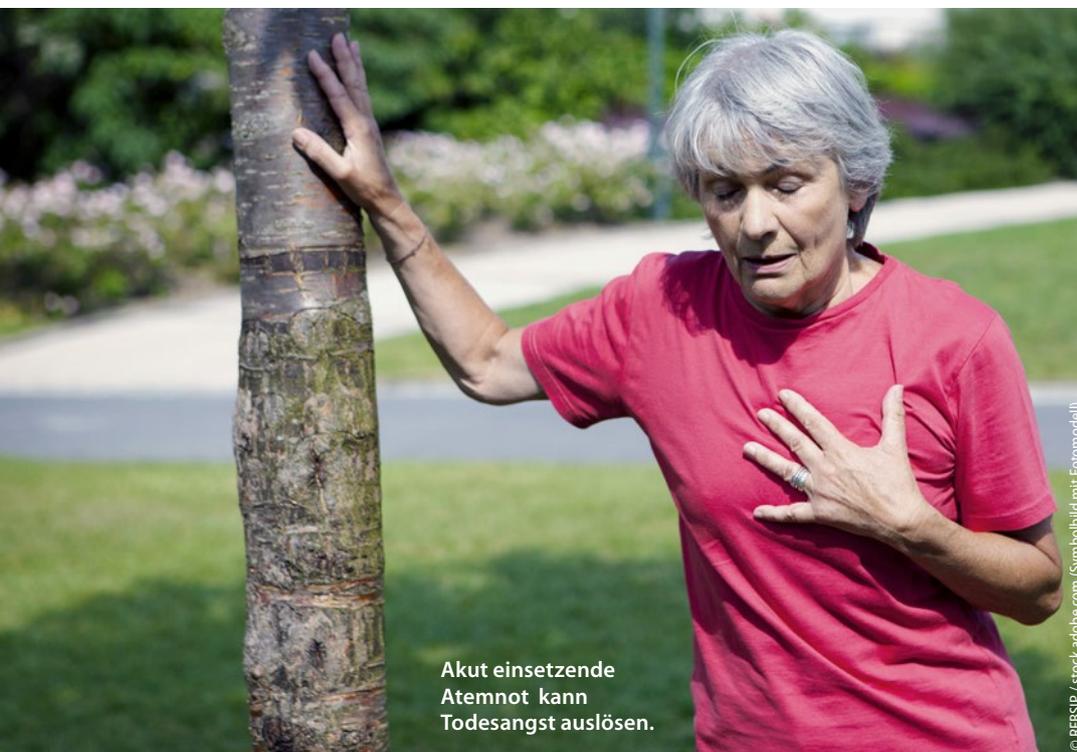
— Atemnot in verschiedenen Ausprägungen ist ein Kardinalsymptom, mit dem Hausärzte oft konfrontiert werden. Was kann ich selbst abklären? Zu welchem Facharzt soll ich überweisen? Zum Kardiologen oder zum Pneumologen? Um Sie zu diesen Fragen wieder auf den neuesten Stand zu bringen und Anregungen zu geben, haben wir uns entschlossen, einen Schwerpunkt zum Thema zu bringen.

Ausgehend von der ansonsten sportlichen 79-jährigen Golferin, die plötzlich nicht mehr so kann wie gewohnt, geht Prof. Trenkwalder auf die kardialen Ursachen einer Dyspnoe ein und gibt sehr praktische Tipps zu Diagnostik und Therapie. Nun ist die Patientin wieder auf dem Golfplatz ...

Was aber, wenn die Lunge schuld ist? Zu diesem Thema erläutern Dr. B. Schmid und Kollegen nicht nur die gängigen Differenzialdiagnosen von Asthma bis zur Anaphylaxie, sondern es

wird auch klar, in welcher Situation wie schnell zu handeln ist. Patienten mit akut einsetzender Atemnot empfinden oft Todesangst und sind auch objektiv gesehen häufig in lebensgefährlichen Situationen.

Ob pulmonal oder kardial: In jedem Fall helfen eine gezielte Anamnese, die Feststellung der Vitalparameter und eine thorakale Untersuchung, um zu einer raschen Ersteinschätzung zu kommen und richtige Entscheidungen zu treffen. Nach der Lektüre beider Artikel werden Sie sich bei Atemnot-Patienten sicherer fühlen als bisher.



Akut einsetzende
Atemnot kann
Todesangst auslösen.

© RFBSP / stock.adobe.com (Symbolbild mit Fotomodell)